

22. November 2023

Amt der Stadt Feldkirch
Kommunikation
Dr. Andrea Bachmann
Abteilungsleiterin

Schmiedgasse 1-3
6800 Feldkirch
Österreich

Tel +43 5522 304 1160
Fax +43 5522 304 1119
andrea.bachmann@feldkirch.at
www.feldkirch.at

Pressemitteilung

Wildparkshuttle zieht erfolgreiche Bilanz

Erste Saison war ein voller Erfolg – im Frühjahr geht es weiter

Eingeführt als Entlastungsmaßnahme für den Ardetzenberg während der Bauzeit des Hochwasserschutzprojekts Kapfchlucht, zieht das Wildparkshuttle eine erfolgreiche Bilanz nach der ersten Saison. Die Fahrgastzahlen zeigen, die Maßnahme wird angenommen.

„Am 18. März 2023 nahm der Shuttle seinen Dienst auf und fand sofort großen Anklang in der Bevölkerung“, freut sich **Bürgermeister Wolfgang Matt**. Über die gesamte Saison hinweg wurden insgesamt rund 8.500 Fahrgäste befördert, wobei der stärkste Tag mit 409 Fahrgästen am 30. April verzeichnet wurde. Zudem konnten rund 560 Kinderwagen transportiert werden, wobei der Durchschnitt täglich zwischen 16 und 32 Kinderwagen lag.

„Dank des Wildparkshuttles konnten fast 2.800 Autofahrten auf den Ardetzenberg vermieden werden“, zeigt sich der Bürgermeister zufrieden. „Das trägt nicht nur zur Entlastung der Umwelt bei, sondern auch zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens am Ardetzenberg.“ Die Statistik zeigt auch, dass die Nutzung des Shuttles stark von den Wetterbedingungen abhängig ist. In den letzten Wochen hat das Fahrgastaufkommen nachgelassen. Aus diesem Grund geht der Wildpark Feldkirch Shuttle ab Sonntag, 26. November 2023 in eine geplante Winterruhe.

Nach dem verdienten Winterschlaf geht es im Frühjahr weiter für das Wildparkshuttle. Die voraussichtliche Wiederaufnahme des Shuttledienstes ist für Samstag, 16. März 2024, geplant. Der Betrieb wird dann bis voraussichtlich Sonntag, 24. November 2024, fortgesetzt. „Wir sind stolz auf die Erfolge und die positiven Auswirkungen des Wildpark Feldkirch Shuttles in seiner ersten Saison“, so Bürgermeister Matt. „Wir danken allen Fahrgästen und Unterstützer:innen für ihre Teilnahme und ihr Engagement für eine nachhaltigere Mobilität in unserer Region.“